



Lebensraum für Insekten: *die alte Kiesgrube.*

FOTO: VOLKER LANNERT

Jetzt im März könnte die Sonne warm genug sein, um die Sandbiene aus ihrem Loch zu locken. Doch bislang vermochte die Sonne nicht, den Hang in der Dransdorfer Kiesgrube aufzuwärmen. So sieht man von der wechselwarmen Biene derzeit nur den Kopf.

Beinahe jeden Sonntag des Jahres will das Bonner Ökologie-Forum.de in der Reihe „Klein aber, oho - warum dieses Naturschutzgebiet was Besonderes ist“ verschiedene Gelände besuchen. Zur ersten Exkursion mit dem Thema Wildbienen waren sieben Naturinteressierte gekommen. Bienenspezialist Diethelm Schneider erläuterte in der ehemaligen Kiesgrube allerlei Wissenswerte über den Unterschied zwi-

schen Wild- und Honigbiene und über verschiedene Wildbienenarten, die in der Grube mit ihren vielseitigen Strukturen auftreten können. Aber es ging auch um den Lebensraum der Insekten. Das Ökologie-Forum.de versteht sich als Institut zur Förderung der Kenntnis ökologischer Zusammenhänge. Es vermittelt Wissen über Natur und Naturschutz. kpo

Die Reihe setzt sich fort mit einem Ausflug in die Düne Tannenbusch am Sonntag, 16. März, und nach Ostern geht es am Sonntag, 6. April, wieder in die Grube zur Schlehenblüte. Weitere Informationen hierzu sind unter 0228/6 20 46 01 sowie auf www.oekologie-forum.de zu finden.



Emsig: *eine Wildbiene.* FOTO: DPA